

Die Stadt will das Areal an der Stauffenbergstraße umgestalten

## Ideen für Opladen gesucht



Im Berufskolleg findet die Planungswerkstatt statt. (Foto: Ralf Krieger)

VON NIKLAS PINNER

**Leverkusen** - Die Stadtverwaltung lädt für Freitag, 22. November, 15 bis 19 Uhr, zur zweiten Planungswerkstatt für den Rahmenplan „Opladen – Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“ ins Berufskolleg ein. Bürgerinnen und Bürger können dort Bedenken und Anregungen zu dem Projekt loswerden.

Stadt- und Fachplaner unternehmen mit den Gästen einen Rundgang. Dabei stehen sie für Fragen zu den Themen Nutzung, Verkehr, Grün- und Freiraum für das geplante Gebiet rund um die Stauffenbergstraße zur Verfügung. An dem Standort sollen laut Stadt Wohnen, Arbeiten und Freiraum zusammengeführt werden. Der Rat hatte die Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans im Mai 2023 beschlossen.

Im betroffenen Gebiet sollen für das Vorhaben bislang größtenteils versiegelte Flächen entsiegelt werden, um Oberflächenwasser aufzunehmen. Auch seien weitere Retentionsflächen zur Aufnahme von Starkregen geplant. Ebenso öffentliche wie auch private Grünflächen.

Die erste Planungswerkstatt hatte im April dieses Jahres stattgefunden. Die dort geäußerten Wünsche habe das Planungsbüro „HJPplan+“ aus Aachen bereits berücksichtigt, die neuen wolle man ebenfalls umsetzen. Daraus wird dann der städtebauliche Rahmenplan, der die Grundlage für mögliche Bebauungspläne rund um die Stauffenbergstraße sein werde. Am 7. April 2025 soll der Rat über die Rahmenplanung abstimmen. (nip)